

„STUDIA ŚLĄSKIE“  
(Schlesische Studien), Bd. 39/1981

Dieses Jahrbuch, herausgegeben vom Schlesischen Institut in Oppeln, erscheint in einer Auflage von 520 Exemplaren. Im Mittelpunkt von Band 39/1981 steht die Zeit vor und während der polnischen Aufstände in Oberschlesien 1919–1921. So behandelt ein verhältnismäßig sachlicher Aufsatz von Mirosław Cygański „Die deutschen bürgerlichen Parteien in Oberschlesien und die polnische Volksbewegung in der Zeit der Aufstände und der Volksabstimmung“. Den Deutsch-Nationalen und der Deutschen Volkspartei wird „brutaler Terror“ nachgesagt, dem Zentrum eine „elastische Taktik“. Das Verhalten der Deutschen Demokratischen Partei sei zwiespältig gewesen. Sie habe zwischen der Anwendung von Gewalt gegenüber den Polen und Versprechungen friedlichen Zusammenlebens geschwankt. Gemeinsam sei allen Parteien aber eine antipolnische Haltung gewesen.

Ein Beitrag von Stanisław Gawlik befaßt sich mit „Problemen der polnischen Volksbildung in Oberschlesien in der Aufstands- und Abstimmungszeit“. Hierbei geht es um die Einführung des Polnischunterrichts und um die Ausbildung von entsprechenden Lehrern.

Joachim Glensk berichtet über „Polnische und Deutsche Abstimmungs- und Aufständischenpresse in Schlesien“.

Ein nicht unwesentlicher Teil der „polnischen“ Blätter erschien in deutscher Sprache, da es kaum Oberschlesier gab, die das Hochpolnische verstanden.

Zyta Zarzycka beschreibt „Die Verbrechen des deutschen Selbstschutzes im 13. schlesischen Aufstand“. Als Unterlagen dienen ihr bisher nicht veröffentlichte Berichte aus den Sammlungen des Aufstandsmuseums in Leschnitz (später: Bergstadt) und Eintragungen in den Sterberegistern des Kath. Pfarramts Slawentzitz (Ehrenforst). Wie üblich war „die Bestialität der Deutschen grausam“, während die Aufständischen sich offensichtlich durch humanes Verhalten ausgezeichnet haben. Dementsprechend wird dann wohl auch das Ergebnis der von ihr geforderten eingehenden wissenschaftlichen Erforschung der Verbrechen nach über 60 Jahren ausschauen.

*Werner Koderisch*